

das stück peter unter rolf ist für laienstreichorchester geschrieben und kann, trotz seiner festlegung auf 18 stimmen -

8 violinen

3 violas

4 violoncelli

1 kontrabass

- von verschiedenen besetzungen gespielt werden. die vorhandenen stimmen können auf alle arten mehrfach besetzt werden, wobei es ratsam ist, die doppelbesetzungen gleich zu verteilen, sofern möglich, da alle stimmen gleich wichtig sind.

es wurde versucht, mit dieser instrumentation der gängigen besetzung in amateur- bzw. jugendorchestern entgegenzukommen (häufiger violen- und kontrabassmangel), aber dennoch individuelle stimmen herzustellen. dies entspringt dem wunsch, die gängigen orchesterstrukturen mit ihrer hierarchie schon im amateurorchester zu verändern und jedem einzelnen spieler verantwortung zu überlassen und trotzdem die freude und verantwortung am zusammenspiel zu geben.

die „hinteren“ so wie die „vorderen“ pulte haben gleichermaßen soli, wobei bedacht wurde, dass die hinteren spielern nicht immer die selben technischen möglichkeiten zur verfügung haben, sich aber dennoch in einfachen soli musikalisch entfalten können sollen. die unterschiedlichen spieleigenschaften der musiker sind in diesem stück auch implizit gewünscht, ein vermeintlich perfekter klang eines professionellen musikers ist hier von keiner relevanz, ja unerwünscht.

es wurde zudem versucht, spezielle spieltechniken möglichst einfach und effektiv einzusetzen, damit keine frustration entsteht, die spieler aber, die mit neuer musik tendenziell weniger in kontakt stehen als berufsmusiker, gleichzeitig herauszufordern, sich mit diesen techniken und der dahinter verborgenen ästhetik auseinanderzusetzen.

zudem wurde versucht, die verständlichkeit des stückes einfach zu gestalten, sowie die inhaltlichkeit ebenfalls eine einfache ist; es geht primär um den ringkampf, auch als bild für eine gesellschaft mit gewinnern und verlierern, wobei der erste satz ein romantisierendes clichée dieser tatsache darstellt, der zweite satz eher der realität verhaftet ist.

die sätze -

1. das ende eines schweren ringkampfes

2. davor, mit armut

- können auch einzeln aufgeführt werden, obgleich die sätze eng verbunden sind und im idealfall attacca gespielt werden sollten.

26 *accel.* ♩ = 60 *rit.* ♩ = 40 *attacca*

Vln. 1 *cresc.* *f* *mp* *gliss.*

Vln. 2 *cresc.* *f* *mp* *gliss.*

Vln. 3 *p* *f* *p* *gliss.*

Vln. 4 *f* *p* *pp* *gliss.*

Vln. 5 *mf* *p* *gliss.*

Vln. 6 *ord.* *p* *mf* *p* *gliss.*

Vln. 7 *mf* *p* *gliss.*

Vln. 8 *ord.* *accel.* ♩ = 60 *p* *rit.* *pp* ♩ = 40

Vla. 1 *ord.* *cresc.* *f* *mf* *mp*

Vla. 2 *ord.* *mf* *f* *mf* *mp*

Vla. 3 *mf* *f* *mf* *mp*

Vcl. 1 *accel.* ♩ = 60 *rit.* ♩ = 40 *griff gedämpft lösen*

Vcl. 2 *mf* *f* *mf* *mp* *mit dem griff glissandieren, immer klingen lassen* *griff gedämpft lösen*

Vcl. 3 *mf* *f* *mf* *mp* *mit dem griff glissandieren, immer klingen lassen* *griff gedämpft lösen*

Vcl. 4 *mf* *f* *mf* *mp* *mit dem griff glissandieren, immer klingen lassen* *griff gedämpft lösen*

Cb. *mf* *f* *mp* *p* *mit dem griff glissandieren, immer klingen lassen* *gliss.* *gliss.* *griff gedämpft lösen*

vor dem kampf ist nach dem kampf

ca. 3'50

26

Vln. 1 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 2 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 3 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 4 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 5 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 6 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 7 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vln. 8 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vla. 1 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vla. 2 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vla. 3 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vlc. 1 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vlc. 2 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vlc. 3 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Vlc. 4 *f* *ad lib.* hinter dem steg a.d. umspinnung *kein FW*

Kb. *ord. fast unhörbar*

ff *p* *wdh. ad lib.* *FW langs.* *FW schnell* *pp* *FW langs.* *pp* *FW langs.*

10" 6" 10" 6"

89 $\text{♩} = 120$

30"

Vln. 1 *ff* *8va* wdh. ad lib. ♩ bis zum ende ♩ sempre

Vln. 2 *ff* *8va* wdh. ad lib. ♩ bis zum ende ♩ sempre

Vln. 3 *ff* *8va* wdh. ad lib. ♩ sempre

Vln. 4 *ff* *8va* wdh. ad lib. kein FW ♩ sempre

Vln. 5 *ff* *8va* wdh. ad lib. kein FW ♩ sempre

Vln. 6 *ff* *8va* wdh. ad lib. kein FW ♩ sempre

Vln. 7 *ff* wdh. ad lib. ♩ sempre

Vln. 8 *ff* wdh. ad lib. ♩ sempre

Vla. 1 ♩ sempre wdh. ad lib. *ff* ♩ sempre

Vla. 2 ♩ sempre wdh. ad lib. ♩ sempre

Vla. 3 ♩ sempre wdh. ad lib. ♩ sempre

Vlc. 1 wdh. ad lib. ♩ sempre

Vlc. 2 wdh. ad lib. ♩ sempre

Vlc. 3 wdh. ad lib. ♩ sempre

Vlc. 4 *ff*

Kb. *ff*

30"